



dogs

Mit Hund ins Freibad?
Na klar! S. 12

VOM GLÜCK ZUM LEBEN

**10
Regeln**
für **WIRKLICH**
gute Hunde-
ernährung



DER KANN NIX DAFÜR!

Wie Hormone
das Hunde-
verhalten steuern

GLÜCKLICH TROTZ HANDICAP

So ist das Leben
mit einem
blinden Hund

UND ACTION!

Lassies
Filmtiertrainerin
im Interview

ILLEGALER WELPEN- HANDEL

So leiden
die Mütter

HAPPY MIT HUND

Hausbesuch
bei TV-Star
Jochen
Bendel

Besser verstehen

Was hinter den Macken
Ihres Hundes steckt
– und wie Sie richtig reagieren

Hundeführerschein So geht's: ein ehrlicher Erfahrungsbericht

DOG'S LOVE

FEINE KOST FÜR FEINE HUNDE

100% Lebensmittelqualität*



www.dogslove.com
@@dogslove_official

* aller Rohstoffe | Symbolbild

Herzlich willkommen, liebe Leserinnen, liebe Leser!

Gerne möchte ich Ihnen Rosa vorstellen: eine American-Bully-Hündin, etwa fünf Jahre alt, die aus einer illegalen Hundezucht ins Münchener Tierheim kam. Sie wurde ausgenutzt, musste viele Welpen „produzieren“. Doch trotz ihrer grausamen Vergangenheit ist Rosa ihren Bezugspersonen gegenüber offen und freundlich. Als ich mich bei meinem Besuch im Hundehaus zu ihr setzte, kam sie sofort und wollte kuscheln. Leiterin Eva hat mir ihre Leidensgeschichte erzählt – und wie Rosa im Tierheim neuen Lebensmut gefunden hat. Die Hündin hätte allen Grund, die Menschen zu verachten – und doch ist sie so ein liebevoller und starker Charakter. Rosa sucht ein hundeerfahrenes, stabiles und strukturiertes Zuhause. Mehr Infos: tierschutzverein-muenchen.de

Der illegale Welpenhandel boomt und die Geschichte von Rosa ist kein Einzelfall. Dr. Bianca Klement beschreibt ab Seite 98, wie Hündinnen in Osteuropa als Gebärmaschinen



Tierheimleiterin Dr. Eva-M. Natzer und Stefan Lara Torres sind verliebt in Rosa, American Bully.

missbraucht und entsorgt werden – sobald sie nicht mehr liefern können. Achtung, die Bilder können verstörend wirken!

So wie wir Menschen unzählige Macken haben, legen auch unsere Vierbeiner ein paar rüpelhafte Verhaltensweisen an den Tag. Aber Sie können sich sicher sein: Aus böser Absicht ist kein Hund respektlos oder nervig. Wie Sie die Ursache hinter unerwünschtem Verhalten erkennen und ihr Hund um Teamplayer wird, erklärt unsere Autorin Jessica Benjatschek ab Seite 24.

Das Wesen unserer Hunde ist einfach einzigartig. Der Mensch formt den Hund in seinem Verhalten, wir sind für ihn verantwortlich. Denn jeder Hund – auch Rosa – hat das Recht auf ein gutes Leben. Das Recht geliebt zu werden.

Viel Freude mit der neuen Ausgabe!

Ihr Stefan Lara Torres

(Editorial Director der „Ein Herz für Tiere Media“)

PS: Was ich vor diesem Heft noch nicht wusste ...

... dass schon vor 80 Jahren der erste Lassie-Film in die Kinos kam (S. 70)



... wo man Yogaurlaub mit Vierbeiner buchen kann (S. 82)



... wie komplex Hormone im Hundekörper wirken (S. 52)

... dass man im Napf Nass- mit Trockenfutter mischen darf (S. 38)



... wie eine Prüfung für den Hundeführerschein abläuft (S. 58)

Sie haben Anregungen, möchten Ihre Hundegeschichten oder tolle Fotos mit uns teilen? Mailen Sie uns unter dogs@herz-fuer-tiere.de und werden Sie Teil unserer dogs-Community!

INHALT

Ausgabe 05/2023



Unser Coverbild:
Labrador Ole wurde
in Berlin von
Natalie Große
fotografiert.



24

So bändigen Sie
Krawallmacher und
Buddelmeister

Titelthemen sind mit rot gekennzeichnet

16 Ihr Hund auf dem Cover

Die große *dogs*-Aktion geht in die nächste Runde:
So war das Shooting mit den drei Finalisten

24 Hey, du Rüpel!

Was hinter unerwünschtem Verhalten steckt und
wie Ihr Hund zum Teamplayer wird

32 Gemeinsam angekommen

Für Jochen Bendel und seinen Mann stehen die
Hunde an erster Stelle. Ein Hausbesuch

38 Die 10 wichtigsten Futter-Regeln

Du bist, was du isst: Das gilt auch für Vierbeiner.
Tipps, die jeder Hundemensch kennen sollte

46 Produkttest

Diesmal im Check: ein Hundepool

48 Bestens geschützt

Eine unabhängige Studie von „Ein Herz für Tiere“
zeigt, welche Versicherungen empfehlenswert sind

52 Eine Frage der Balance

Hunde sind hormongesteuerte Wesen. Damit sie
gesund bleiben, muss alles im Gleichgewicht sein

58 Den Führerschein, bitte

Was ist der Hundeführerschein und wie funktioniert
das? Unsere Autorin hat es ausprobiert



32

Mein Haus, mein Garten,
meine Hunde: Ein Besuch bei
TV-Star Jochen Bendel



64

Mit Vierbeiner auf
die Nordseeinsel Sylt –
die besten Tipps



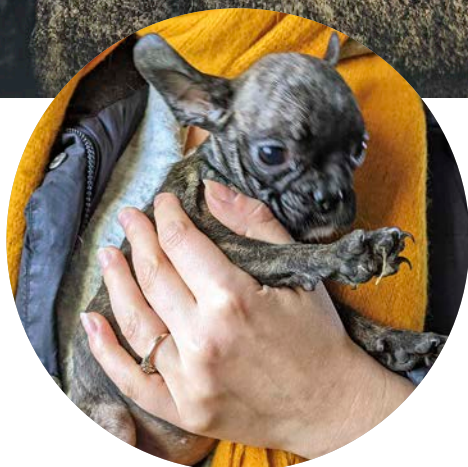
38

Der richtige Umgang mit
Fleisch plus neun weitere
Hundefutter-Basics



86

Der Irish Setter kann
Entspannung,
aber auch Action



98

Hilfe für Hunde
aus illegalen
Vermehrungs-
stationen

64 Frei Schnauze

Die Nordseeinsel Sylt wird in der Nebensaison zum reinsten Hundeparadies

70 Sie ist wieder da

Der neueste Lassie-Film läuft im Kino. Wir haben mit der Trainerin des Hauptdarstellers gesprochen

76 Blindes Vertrauen

Wenn Hunde erblinden, ist der Mensch gefragt. Das weiß unsere Autorin aus eigener Erfahrung

82 Gute Aussichten

Immer mehr Menschen möchten nachhaltig verreisen. Die wichtigsten Tipps, wie das klappt

86 Hoppla, jetzt komme ich

Der Irish Setter im großen Rasseporträt

94 Diese Rassen waren mal Mixe

Quiz: Erkennen Sie, wer da mit drinsteckt?

98 Das Leid der Mütter

In Vermehrungsstationen werden Hündinnen als Gebärmaschinen missbraucht

Immer in *dogs*

6 Insider

Das steckt hinter den Geschichten dieser Ausgabe: *dogs*-Autoren und -Fotografinnen verraten, was sie bei ihrer Arbeit erlebt haben

8 Auftakt

Neues, Schönes und Kluges für Vierbeiner. Diesmal mit einem felligen Instagram-Star, tierfreundlichen Hotels an der Costa Blanca und einem Hundebett, das jeder Vierbeiner lieben wird

108 Fachhändler

Hier können Sie *dogs* (und anderes Schönes) kaufen

110 Happy Dogs & Impressum

Ihre schönsten Hundefotos und unsere Kontakte

112 Kolumne

Pepe macht Diät – oder doch nicht?

114 Vorschau

Gesichter hinter den Geschichten

Was Sie auf den nächsten Seiten lesen, haben diese Menschen erlebt, zusammengetragen und in Wort und Bild dokumentiert



Natalie Grosse

Die Hundefotografin lieferte das Cover für diese Ausgabe. Seit sieben Jahren setzt sie Vierbeiner in Szene (und übrigens auch Hochzeiten!), vor zwei Jahren machte sie sich selbstständig und ist seitdem jobbedingt auf der ganzen Welt unterwegs. Wie die Berlinerin zur Hundefotografie kam? „Lustigerweise durch meine Katzen. Ich habe sie leidenschaftlich gerne fotografiert und die Bilder veröffentlicht.“ So entstand auch der Name ihres Business Purrpaws Fotografie: purr heißt Schnurren und paws steht für Pfoten.

Mehr Infos: www.purrpaws.de



HERZLICH WILLKOMMEN!

Gabriele Metz ist Journalistin für Tierthemen. Sie wird von nun an das *dogs*-Rasseporträt schreiben. Los geht's mit dem Irish Red Setter ab S. 86.

Wie sind Sie auf den Hund gekommen?

Hunde gehörten schon in meiner Kindheit zu meinem Leben. Meine Großeltern lebten mit wunderschönen, aber auch überaus selbstbewussten Langhaar-Teckeln, die mir schon früh beigebracht haben, wie man respektvoll mit Hunden umgeht. Mein Großonkel hatte einen Wolfsspitz, mit dem verhielt es sich ähnlich wie mit den Dackeln ... Somit war ich bestens vorbereitet auf meinen ersten eigenen Hund, einen blue-belton-farbenen English-Setter-Rüden. Nitis verzauberte mich mit seinem Charme, seiner Sanftheit und seinem umwerfend liebenswerten Wesen so sehr, dass ich dieser Rasse bis heute die Treue halte.

Wer lebt heute bei Ihnen?

Ein zweijähriger English-Setter-Rüde. Yuma und ich sind unzertrennlich. Er begleitet mich, wann immer es möglich ist. Zum Glück ist es meistens möglich!

Als Autorin unseres Rasseporträts: Haben Sie eine persönliche Lieblingsrasse?

Sicherlich zählen Setter und Spaniels zu meinen Favoriten, weil sie so gut zu meiner eigenen Persönlichkeit passen. Doch mir gefallen auch viele andere Rassen, zumal jede von ihnen einzigartige Merkmale vereint, die aus ihrem ursprünglichen Einsatzgebiet stammen. Das finde ich spannend – und auch wichtig zu wissen, bevor man sich für eine Rasse entscheidet.

Was war das ungewöhnlichste Tier, das Sie in Ihrem Job je getroffen haben?

Ein Vinegaroon. Wir erblickten uns zufällig, als ich eine Reportage über die Tierwelt der Sonora-Wüste in Arizona, USA, machte. Er ist ein Geißelskorpion und sieht wirklich aus wie ein Alien.

Sophia Bender

Unsere Volontärin unterstützt *dogs* seit Anfang Mai. Immer mit dabei: ihr fünfjähriger Schäferhund-Mix Kapa. Die Hündin – ursprünglich aus einem russischen Tierheim – wurde zur echten Bürohündin. Für diese Ausgabe interviewte Sophia TV-Star Jochen Bendel und erhielt spannende Einblicke in sein Zusammenleben mit Mann Matthias und den zwei Hunden Gizmo und Khaleesi (ab S. 32).



Marina Dehner

Für den Auftakt dieser Ausgabe recherchierte die Jungredakteurin spannende Themen, tierische Trends und Produkte mit Habenwollen-Garantie. Ab S. 44 lesen Sie, welche Produkte sie für eine gesunde und artgerechte Ernährung empfiehlt. Schäferhund-Mix Eddie (10), der eine besondere Schwäche für Leckerli hat, unterstützte natürlich bei der Auswahl.

Jetzt Reinhören!

Advertorial

„Ein Herz für Tiere“ – der Podcast

Alle 14 Tage lädt die Redaktion einen Experten zum Talk über Ernährung, Gesundheit, Erziehung und Tierschutz ein – damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind, was das Wohlbefinden Ihrer Liebsten angeht



Über- und Untergewicht bei Katzen

„Liebe geht durch den Magen, auch bei Tieren“

Dr. Petra Kölle von der LMU in München spricht über die Ursachen. Rund 50 % der Katzen leiden an Übergewicht.



Tierschutz - das kann man tun

„Tierschutz ist ein wirklich harter Job“

Frank Weber ist Tierschutzexperte bei „hundkatzemaus“ und Leiter des Franziskus Tierheims. Viele Menschen möchten Tieren helfen, er erklärt, wie man es richtig macht.



Vegetarische Ernährung beim Hund

„Der Hund stammt vom Wolf ab und braucht Fleisch“

Dr. Lucia Rettenbeck spricht über ein echtes Aufreger-Thema unter Hundefreunden. Ist vegetarische Ernährung nicht schon Tierquälerei?



Alle Folgen der „Ein Herz für Tiere – der Podcast“ finden Sie auf den Plattformen: Spotify, Apple, google, Audible und natürlich auf www.herz-fuer-tiere.de (Einfach QR-Code scannen!)



AUFTAKT

Neues, Schönes
und Kluges
rund um den
Hund

Luftiger Typ

Sieht aus wie ein leichter Ballon, ist aber massives Eichenholz: Die Hundefigur erinnert an Jahrmarktbesuche mit Ballonkünstlern und Zuckerwatte, bewacht Regal, Schreibtisch oder Kinderzimmer – und sieht dabei einfach entzückend aus.

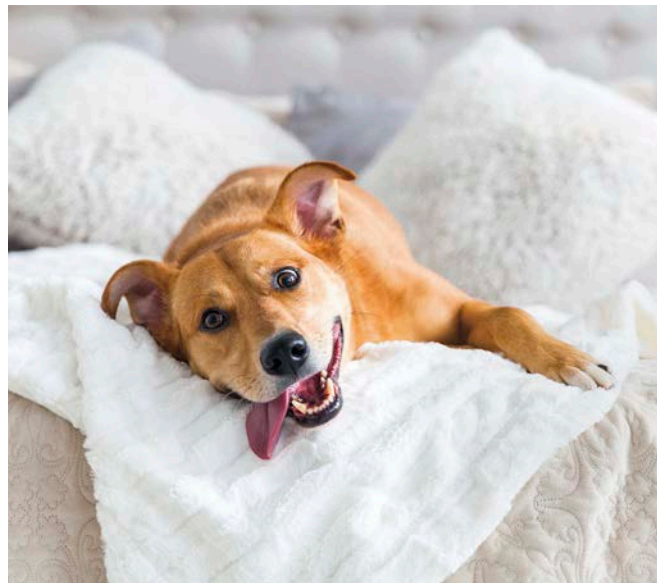
Figur „Balloon D’og Small“ Eiche natur, ab ca. 94 €, zu bestellen bei www.boyhood.dk



95%

der Besitzer finden Halt bei ihrem Haustier, unter anderem bei Trauer und in Stresssituationen. Das ergab eine aktuelle Umfrage mit 1000 Teilnehmern von PURINA.

9 von 10 Befragten sagten außerdem, dass sie sich glücklicher fühlen, nachdem sie Zeit mit Hund oder Katze verbracht haben.



Hotel mit Hund

Sommerzeit ist Reisezeit: Immer mehr Menschen nehmen ihren Vierbeiner mit in den Urlaub und somit auch in Hotels oder Ferienwohnungen. Doch was ist hier erlaubt, was gilt es zu beachten? Diese Fragen beschäftigen nicht nur die Halter, sondern jetzt auch zahlreiche Hoteliers an der Costa Blanca. Denn laut dem neuen, bald geltenden spanischen Tierschutzgesetz müssen sich Ferienunterkünfte dort von nun an konkret festlegen, ob sie „tierfreundlich“ werden oder nicht.

Hilfe im Hochwasser

Gemeinsam mit der Tierschutzorganisation „Notpfote“ ist Influencer Malte Zierden ins ukrainische Überschwemmungsgebiet nahe Cherson gereist.

Tausende von Haustieren waren hier nach dem Bruch des Kachowka-Staudamms von Wassermassen bedroht, hatten keinen Zugang zu Trinkwasser und Futter oder saßen tagelang fest. Nun gilt es, die halterlosen Hunde und Katzen zu evakuieren und in Tierheimen in Sicherheit zu bringen. Da diese auch des Krieges wegen überfüllt sind, hoffen die Retter, im Westen der Ukraine eine Bleibe für die Vierbeiner zu finden.



Dackelblicke garantiert

Mit diesem süßen Oberteil trägt man das Herz, ääh den Hund, am rechten Fleck. Das beige Shirt mit aufgestickter Applikation hat einen bequemen Schnitt, einen breit gerippten Rundhalskragen und ist aus 100 Prozent Baumwolle.

_____ T-Shirt „Happy Dog“, ca. 40 €, zu bestellen bei www.kaufdichgluecklich.de





Mein Hund, dein Hund?

Was passiert mit dem Haustier, wenn sich ein Paar trennt? Laut aktuellem Urteil des Landgerichts Rheinland-Pfalz gilt auch für Vierbeiner ein Umgangsrecht. Ein Mann forderte von seinem Ex-Partner das Recht, den gemeinsam erworbenen Labrador auch nach der Trennung sehen zu dürfen. Zunächst wurde ihm dies verweigert, die Begründung: Hunde sind Rudeltiere und brauchen eine feste Bezugsperson. Doch die Kammer entschied schließlich zu Gunsten des Klägers und berief sich auf sein Anrecht am gemeinsam erworbenen Eigentum – auch wenn es sich um ein Tier handle. Nun darf der Mann den Hund alle zwei Wochen zu sich holen.

Bill Murray

US-amerikanischer Schauspieler

»Ich misstraue Menschen, die Hunde nicht mögen. Aber ich traue jedem Hund, wenn er einen Menschen nicht mag.«



Verrückt nach Maddie

Hundefotos gibt es unendlich viele im Internet. Selten sind diese so charmant wie die Schnapsschüsse von Coonhound-Dame Maddie. Mal urkomisch mit Plüschenten auf dem Kopf, dann wieder atemberaubend schön vor felsigen Schluchten oder seelig schlummernd unter der Bettdecke, alle viere von sich gestreckt. Was auf jedem Bild spürbar ist: das Vertrauen und die Liebe zwischen Besitzer und Fotograf Theron und seiner Maddie.



Ab auf den Lieblingsplatz!

Auf dem wunderbar weichen Hundebett aus 100 Prozent reiner Schurwolle liegt es sich das ganze Jahr über bequem. Wolle kühlt im Sommer und wärmt im Winter, ist schmutzabweisend und hat einen Selbstreinigungseffekt. Das Bett kommt mit robustem, waschbarem Tweedbezug daher, ist handgefertigt in Deutschland und in verschiedenen Größen erhältlich.

_____ **Hundebett „Tweed Fern“, ab ca. 290 €, zu bestellen bei www.helenwells.com**